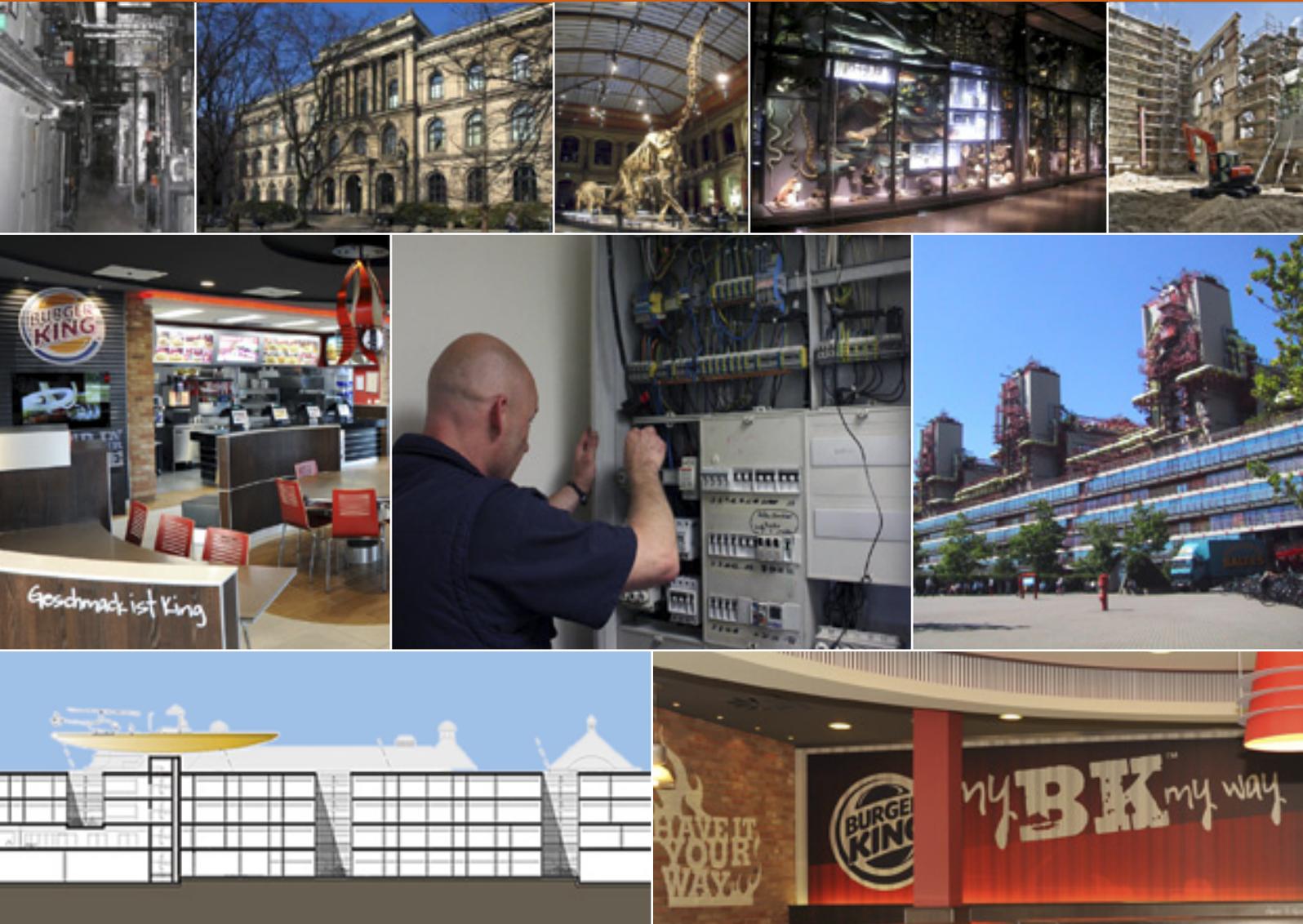


Jahresabschluss 2010



Bilanz zum 31. Dezember 2010

	31.12.2010			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
Aktiva				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	121.857,60			128
2. Geleistete Anzahlungen	29.443,76			7
		151.301,36		135
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		213.317,00		142
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		212.000,00		758
			576.618,36	1.035
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Unfertige Leistungen		0,00		29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.088.915,47			5.313
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.408.955,74			173
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.889.213,96			4.528
		13.387.085,17		10.014
III. Wertpapiere				
Eigene Aktien		0,00		104
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
		4.983.579,47		6.396
			18.370.664,64	16.543
C. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	19
			18.947.283,00	17.597

Passiva				
	31.12.2010			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.044.900,00			1.045
./i. Eigene Anteile	-10.440,00			
Ausgegebenes Kapital		1.034.460,00		
II. Kapitalrücklage		5.805,00		6
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	98.685,00			99
2. Rücklage für eigene Anteile	0,00			104
3. Andere Gewinnrücklagen	55.335,00			45
		154.020,00		248
IV. Bilanzgewinn		208.002,02		65
			1.402.287,02	1.364
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		337.342,14		339
2. Sonstige Rückstellungen		6.184.773,49		2.214
			6.552.115,63	2.553
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.095.255,83		8.296
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		122.829,85		131
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 631,88 (Vorjahr: TEUR 4) davon aus Steuern: EUR 1.658.713,29 (Vorjahr: TEUR 2.694)		2.804.794,67		5.253
			11.022.880,35	13.680
			18.947.283,00	17.597

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2010

in EUR	Kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand 01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2010
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	419.863,46	98.633,50	33.869,65	0,00	484.627,31
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	7.000,00	43.443,76	21.000,00	0,00	29.443,76
	426.863,46	142.077,26	54.869,65	0,00	514.071,07
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	341.319,22	125.391,39	0,00	0,00	466.710,61
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	341.319,22	125.391,39	0,00	0,00	466.710,61
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	757.860,00	0,00	0,00	0,00	757.860,00
	757.860,00	0,00	0,00	0,00	757.860,00
	1.526.042,68	267.468,65	54.869,65	0,00	1.738.641,68

	Kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte		
	Stand 01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2009
	292.066,35	70.703,36	0,00	0,00	362.769,71	121.857,60	127.797,11
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.443,76	7.000,00
	292.066,35	70.703,36	0,00	0,00	362.769,71	151.301,36	134.797,11
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	199.263,22	54.130,39	0,00	0,00	253.393,61	213.317,00	142.056,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	199.263,22	54.130,39	0,00	0,00	253.393,61	213.317,00	142.056,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	545.860,00	0,00	0,00	545.860,00	212.000,00	757.860,00
	0,00	545.860,00	0,00	0,00	545.860,00	212.000,00	757.860,00
	491.329,57	670.693,75	0,00	0,00	1.162.023,32	576.618,36	1.034.713,11

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

			2010	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	128.432.825,84			93.129
2. Strom-/Energiesteuer	-12.616.713,88			-10.234
3. Umsatzerlöse ohne Strom-/Energiesteuer		115.816.111,96		82.895
4. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		-29.551,40		-602
5. Sonstige betriebliche Erträge		479.614,12		289
6. Gesamtleistung			116.266.174,68	82.582
7. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-109.520.634,14			-76.756
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-51.274,85			-215
		-109.571.908,99		-76.971
8. Rohergebnis			6.694.265,69	5.611
9. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.814.025,12			-2.802
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 11)	-386.927,86			-322
		-3.200.952,98		-3.124
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-124.833,75		-102
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.466.134,70		-2.444
12. Betriebsergebnis			902.344,26	-59
13. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 68)	0,00			68
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 31.197,75 (Vorjahr: TEUR 2)	126.250,35			82
15. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-545.860,00			0
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.655,86			-2
17. Finanzergebnis		-423.265,51		148
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			479.078,75	89
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-334.234,32		-28
20. Sonstige Steuern		-2.017,00		-6
21. Jahresüberschuss			142.827,43	55
22. Gewinnvortrag			65.174,59	10
23. Bilanzgewinn			208.002,02	65

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010



Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) unter erstmaliger Anwendung der vollständigen Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) und des Aktiengesetzes (AktG) in Euro aufgestellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses ist um versorgungsspezifische Posten erweitert.

Aus der erstmaligen Anwendung des BilMoG ergaben sich mit Ausnahme des geänderten Ausweises der eigenen Anteile keine Auswirkungen auf den Jahresabschluss der Gesellschaft.

Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund des Wahlrechts des Artikels 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft auf. Für den Anhang wurden die größenabhängigen Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften in Anspruch genommen.

Das Prinzip der Darstellungstetigkeit wurde beachtet.

Mit Wirkung der Eintragung im Handelsregister beim Amtsgericht Bochum am 27. Januar 2010 hat die Gesellschaft umfirmiert. Der neue Name lautet Kofler Energies Power AG. Der Beschluss hierzu wurde auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 21. Januar 2010 gefasst.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Anschaffungsnebenkosten wurden berücksichtigt.

Bei den Gegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert worden. Es kommen grundsätzlich folgende Abschreibungsätze zur Anwendung:

	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungs- satz in %	Abschreibungs- methode
Immaterielle Vermögensgegenstände	3–5	20–33,33	linear
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3–13	7,69–33,33	linear

Selbständig nutzbare Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unter EUR 150,00 werden im Jahr des Zugangs sofort in voller Höhe abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 wurden in einem Sammelposten eingestellt und werden über fünf Jahre abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und unter Berücksichtigung erforderlicher Wertberichtigungen, die sich am voraussichtlichen Ausfallrisiko orientieren, bilanziert.

Rückstellungen

Die Bilanzierung der Rückstellungen erfolgte in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Abdeckung aller erkennbaren Risiken notwendig ist.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Stand 31.12.2010 TEUR	davon RLZ länger 1 Jahr TEUR	Stand 31.12.2009 TEUR	davon RLZ länger 1 Jahr TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.089	0	5.313	542
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.409	274	173	0
Sonstige Vermögens- gegenstände	3.889	0	4.528	0
	13.387	274	10.014	542

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 12) gegen Gesellschafter.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 1.044.900 und ist eingeteilt in 1.044.900 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung am 20. Juni 2006 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 19. Juni 2011 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um bis zu EUR 400.000,00 zu erhöhen. Mit Zustimmung des Aufsichtsrats ist ein Ausschluss des Bezugsrechts bei einer Barkapitalerhöhung ganz oder teilweise zulässig, wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen 10 % des Grundkapitals nicht übersteigt und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits an der Börse gehandelten Aktien gleicher Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabepreises nicht wesentlich unterschreitet. Sofern der Vorstand von der Ermächtigung zu diesem Bezugsrechtsausschluss keinen Gebrauch macht, kann er das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats nur ausschließen, um etwaige Spitzenbeträge auszugleichen (Genehmigtes Kapital I).

In derselben Hauptversammlung wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 19. Juni 2011 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um bis zu EUR 100.000,00 zu erhöhen. Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu entscheiden und die weiteren Einzelheiten sowie die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Ein Ausschluss des Bezugsrechts ist nur im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen zum Erwerb von Beteiligungen, Unternehmen oder Vermögensgegenständen – auch zum Aktientausch – sowie bei Unternehmenszusammenschlüssen sowie zur Vermeidung von Spitzenbeträgen zulässig (Genehmigtes Kapital II).

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage wurde nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB gebildet und beläuft sich zum Bilanzstichtag wie im Vorjahr auf EUR 5.805,00.

Gesetzliche Rücklage

Die gesetzliche Rücklage von EUR 98.685,00 und die Kapitalrücklage von EUR 5.805,00 erreichen zusammen den zehnten Teil des Grundkapitals.

Rücklage für eigene Anteile

In der Hauptversammlung vom 20. Juni 2006 wurde der Vorstand ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft bis zu insgesamt 1 % des Grundkapitals zu erwerben. Aufgrund dieser Ermächtigung wurden mit Kaufvertrag vom 28. Juni 2006 10.440 Aktien zum Stückpreis von EUR 10,00 erworben.

Im Geschäftsjahr 2010 wurde der Bilanzausweis den Bestimmungen des BilMoG angepasst. Demnach wird der Nominalbetrag offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Die Differenz zu den Anschaffungskosten wird in den anderen Gewinnrücklagen ausgewiesen. Ein Ausweis einer Rücklage für eigene Anteile wird nicht mehr vorgenommen.

Bilanzgewinn

Der Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von EUR 54.847,14 wurde vollständig auf neue Rechnung vorgetragen. Eine Ausschüttung ist nicht erfolgt.

Zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2010 wird der Vorstand der Hauptversammlung folgende Beschlussvorlage unterbreiten:

Gewinnvortrag 01.01.2010	EUR 65.174,49
Jahresüberschuss 2010	EUR 142.827,43
./. Einstellungen in die gesetzliche Rücklage	EUR 0,00
+ Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	EUR 0,00
./. Einstellung in die Rücklage für eigene Aktien	EUR 0,00
Bilanzgewinn 31.12.2010	EUR 208.002,02
./. Ausschüttung i. H. v. 0,00 Cent je Aktie (unter Ausschluss der selbst gehaltenen Aktien)	EUR 0,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR 208.002,02

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen von TEUR 6.185 enthalten u. a. Verpflichtungen aus dem Personalbereich und andere ungewisse Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind, wie im Vorjahr, insgesamt dem kurzfristigen Bereich zuzuordnen.

Sonstige Angaben

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Es handelt sich um die nachstehend aufgeführten Geschäfte aus:

Leasingverträgen	Laufzeit bis September 2012	TEUR 111
Mietvertrag	Laufzeit bis 2011	TEUR 151

Die Leasing- und Mietgeschäfte wurden abgeschlossen, um nicht unnötig Liquidität binden zu müssen.

Angaben zu den Arbeitnehmern

Während des Geschäftsjahres 2010 waren durchschnittlich 49 Angestellte (Vorjahr: 44 Angestellte) beschäftigt.

Mitglieder und Mandate des Aufsichtsrats und Vorstands

Aufsichtsrat

- Herr Stefan Ulrich, Vorstand der Kofler Energies AG, Inning am Ammersee, Vorsitzender (bis 26. November 2010)
- Herr Dr. Georg Kofler, Vorstand der Kofler Energies AG, München, stellvertretender Vorsitzender (bis 18. August 2010)
- Frau Sonja Strauß, Kauffrau, Groß-Zimmern (bis 27. September 2010)
- Herr Dr. Peter Vest, Vorstand der Kofler Energies Club AG, Mainz (ab 18. August 2010)
- Herr Kurt Ochner, Vorstand der KST Beteiligungs AG, Stuttgart (ab 3. November 2010)
- Herr Peter Wallner, Ottobrunn (ab 6. Dezember 2010)

Vorstände

- Herr Elmar Ruf-Kloos, Vorstand Beschaffung und Vertrieb, Bingen
- Herr Dr. Konrad Jerusalem, kaufmännischer Vorstand, Düsseldorf (bis 4. November 2010)
- Herr Michael Lowak, Vorstandsvorsitzender, Buchen (ab 3. Dezember 2010)
- Herr Edward Dehn, kaufmännischer Vorstand, Zürich (ab 28. Februar 2011)

Bezüge für aktive und ehemalige Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2010 TEUR 40. Die Gesamtbezüge der Vorstände betragen im Geschäftsjahr 2010 TEUR 372.

Mutterunternehmen

	Anzahl Aktien Stück	Gesamt- betrag EUR	Anteil am Grundkapital (einschließlich der selbst gehaltenen Aktien) %
Kofler Energies AG, München	684.413	684.413	65,5

Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die Kofler Energies AG, München, hat mit Schreiben vom 12. Mai 2009 gemäß § 20 Abs. 1, 4 AktG mitgeteilt, dass sie direkt 51,24 % der Stammaktien der Kofler Energies Power AG besitzt. Im Rahmen eines weiteren Erwerbsvorgangs hat die Kofler Energies AG, München, im Geschäftsjahr 2009 weitere 211.577 Aktien erworben.

Im Geschäftsjahr 2010 hat Kofler Energies AG, München, 62.594 Aktien an eine Schwestergesellschaft in der Kofler Energies Gruppe übertragen und besitzt nunmehr 684.413 Stück, was 65,5 % des gezeichneten Kapitals der Kofler Energies Power AG entspricht.

Konzernabschluss

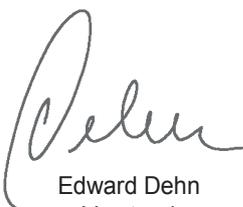
Die Gesellschaft ist in den Konsolidierungskreis des Mutterunternehmens, Kofler Energies AG, München, einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Darüber hinaus wird die Gesellschaft in den Konzernabschluss der Gruppe Georg Kofler GmbH, München, einbezogen, die den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Die Konzernabschlüsse sind nach ihrer Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger abrufbar.

Bochum, den 31. März 2011

Kofler Energies Power AG


Michael Lowak
Vorstand


Elmar Ruf-Kloos
Vorstand


Edward Dehn
Vorstand

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kofler Energies Power AG, Bochum, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Kofler Energies Power AG, Bochum, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 31. März 2011

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Bäßler
Wirtschaftsprüfer



Neu
Wirtschaftsprüfer

